

Taudes folgt auf Dolezal

3.9.2010 – Im tirolerischen Alpbach übergab Präsident Kurt Dolezal nach zehnjähriger Tätigkeit für die Versicherungstreuhand sein Amt an Manfred Taudes.

Gegründet wurde der [Verband österreichischer Versicherungstreuhand und Mediatoren in Versicherungsangelegenheiten](#), wie die offizielle Bezeichnung lautet, im Jahr 2001. Ziel war es, für die Klienten in allen Vertrags- und Schadenangelegenheiten eine besonders kompetente Parteienvertretung zu schaffen.

Kein geschützter Begriff

Grundlage für den Beitritt zum ÖVT ist die Gewerbeberechtigung des Versicherungsmaklers und Beraters in Versicherungsangelegenheiten. Der Versicherungstreuhand (der Begriff ist nicht geschützt) ist de facto ein Berufsstand, aber kein separates Gewerbe.

„Maßgebend für den Versicherungstreuhand ist, dass die Tätigkeitsfelder über die vermittlungsakzessorischen Verpflichtungen gemäß Makler-Gesetz hinausgehen“, so Dolezal seinerzeit im Gespräch mit dem VersicherungsJournal (VersicherungsJournal [24.7.2008](#)).

Schwerpunkt Weiterbildung



Führungswechsel bei den Versicherungstreuhandern: Manfred Taudes (li.) folgt auf Kurt Dolezal (re.).
Erster Gratulant: Alpbach-Hausherr Erhard Busek.

Besonderes Gewicht legt der Verband auf die Weiterbildung seiner derzeit knapp 100 Mitglieder. So wurde heuer in Alpbach ein bis auf den letzten Platz ausgebuchter Experten-Workshop mit Dr. Wolfgang Reisinger (VIG) über die Problematik beim Versichererwechsel abgehalten.

Der neue ÖVT-Präsident Manfred Taudes ist Versicherungsmakler in Niederösterreich und engagiert sich seit Jahren für den Verband.

[Dr. Kurt Markaritzner](#)